

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

No. 82. Mittwoch, den 20. September 1820.

Ueber die Erfindung der Sägen.

Eins unserer nützlichsten und schätzbarsten, ja in vieler Hinsicht jetzt fast unentbehrlich gewordenen Werkzeuge ist wohl unstreitig die Säge, und vielen unserer Mitbürger wird es vielleicht nicht unangenehm seyn, hier ein paar Worte über das Alter und die Erfindung derselben zu lesen. — Nach der Angabe des Plinius soll Perdir ihr erster Urheber gewesen seyn; Diodor von Sicilien hingegen giebt des berühmten griechischen Künstlers Dädalus Better, mit Namen Talasus, der ums Jahr der Welt 2750 lebte, als ihren Erfinder an; und zwar soll diesem ein Schlan-

genkinnbaken oder Fischkieser dazu Anlaß gegeben haben, indem er denselben gleichsam spielend an ein Holz gerieben, wodurch solches einen merklichen Einschnitt erhalten: eine Bemerkung, die den aufmerksamen Talasus auf den Gedanken führte, ein auf gleiche Art gezähntes Stück Eisen zu verfertigen, um mittelst desselben das Holz in beliebige Längen zu zerschneiden.

Wie Vieles hat die Aufmerksamkeit dem sogenannten Zufall schon abgewonnen! Und wie Vieles wird sie ihm nicht noch abgewinnen! — Wie wichtig also der Wink für Aeltern: ihre Kinder so früh als möglich zur Aufmerksamkeit zu gewöhnen. —

Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Wegen allerhöchster Anwesenheit Ihrer königlichen Hoheiten der Prinzen Elemens und Johann statt der angekündigten Stücke:

Donnerstag, den 21sten: **Blaubart**, Oper von Gretry.

Freitag, den 22sten: **die Albaneserin**, Trauerspiel von Müllner.

Sonnabend, den 23sten: **Aschenbrödel**, Oper von Nikolo.

Sonntag, den 24sten: **der Taggsbefehl**, Schauspiel von Löpfer. Hierauf: **Arie**, gesungen von Madame Neumann, Sessl. Zum Schluß: **der kleine Matrose**, Oper von Gaveaur.

Concertanzeige. Mein Concert findet heute im Saale des Schauspielhauses bestimmt statt; die Billets sind in den hiesigen Musikhandlungen für 16 Groschen zu haben, die Zettel besagen das Nähere; der Anfang ist um 7 Uhr Abends.

A. W. Schulz, Kammermusikus und Violoncellist in der Kapelle zu Berlin.

Anzeige. Für Kaufleute, Handlungsbuchhalter, Rechnungsführer und überhaupt für Jeden, der in Materialwaaren Geschäfte macht, ist zum monatlichen Nachrechnen der Verkaufsbücher, der Inventarien und solcher Rechnungen, die man ohne sie nachgerechnet erhalten zu können allein entwirft, zu Ersparung der Zeit, die außerdem das Nachrechnen erfordert, ein sehr bequem eingerichtetes Hülfsbuch unter dem Titel:

„**Tabellarisches Taschenbuch zum Ein- und Verkauf von Waaren nach dem Gewicht, den Centner zu 110 Pfund und den Thaler zu 24 Groschen gerechnet, zu gebrauchen zum Nachrechnen, entworfen von Carl Zimberg. gr. 8. in 3 Theilen. Preis 1 Thl. 12 Gr.**“

erschienen, welches jedem Geschäftsmann dieser Branche als ganz zweckmäßig empfohlen werden kann. Es enthält die Berechnung jedes gewöhnlichen Quantum und Preises für den Centner für ein Pfund und nach dem Thaler bestimmt. Zu haben bei dem Verfasser, Brühl Nr. 420, und in mehreren Buchhandlungen.

Anzeige. Unterzeichneter hat die Ehre, einem merkantillischen Publikum kund zu thun, daß er bevorstehende Leipziger Michaelmesse zu beziehen gesonnen ist, mit einem ganz frischen Sortiment schweizerischen Baumwollenwaaren, weiß, so wie auch farbigt, gewobener Artikel, alle Arten vaterländischer Industrie, worunter auch viele Sorten von Stickereien in Stückgut sowohl als Tüchern, Schürzen, Garnirungen und andern Gattungen, welche sämmtlich zu nennen allzu weitläufig wäre, und womit er sich auf das angelegentlichste zu geneigtem Zuspruch zu empfehlen die Ehre hat, unter Versicherung bester billigster Bedienung und der Anzeige, daß sein Gewölbe im Brühl in der Eule eine Treppe hoch ist.

G. J. Züblin, von St. Gallen in der Schweiz.

Verkauf. Romanische Darmfalten für Harfe, Violine, Cello und Kontrabaß, dergleichen für die Guitarre E. A. D. G., auch die feinste Salte mit Silber besponnen, hat wieder ganz schön und gut zum Verkauf erhalten; so wie Wiener Fortepiano's, Harfen, Guitarren in den neuesten Formen von den besten Meistern, ferner Bogen, Blas- und Saiteninstrumente aller Art, welche billig verkauft und vermietet werden.

Karl August Klemm, Peterstraße in dem Gasthause zu den 3 Königen Nr. 116.

Waarenlager-Veränderung. Das Waarenlager von N. Köchlin und Gebrüder aus Lörrach in Zih- und Ponceau-Kattunen eigener Fabrik nach französischem Geschmack, welches zeitlich in der Reichstraße Nr. 537 bei Herrn W. A. Wende gewesen, ist von gegenwärtiger Michaelmesse an in das Haus des Herrn Banquier Küstner am Markte, Eingang in der Hainstraße, verlegt worden.

Logisveränderung. Von heute an, als dem 13. September, wohne ich auf dem neuen Neumarkt Nr. 21, 1 Treppe hoch, in Billons Hause, nahe an der hohen Lillie.

S. H. Burgheim, Doctor medicinae alhier.

Gewölbevermietung.

Auf dem Brühl Nr. 516. wagenfreier Seite ist von jetzt und für künftige Messen ein Gewölbe nebst Logis dabei, zu vermieten, das Nähere erfährt man auf dem Komptoir für Lokale von L. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 988.

Messvermietung. Eine große Erker- und mehrere andere Stuben sind zu vermieten an der Katharinenstraß- und Brühl-Ecke Nr. 417.

Messvermietung. Eine helle große Erkerstube, so wie eine freundliche Stube nebst Alkoven sind zu vermieten im Brühl No. 360, 2. Etage.

Vermietung. In der Katharinenstraße, Herrn Klaffigs Kaffeehaus gegenüber, ist baldigst ein Logis, 3 Treppen vorne heraus, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, unter einem Verschlus, wo möglich an ledige Herren, die ihre eignen Meubles haben, zu vermieten. Auch ist daselbst parterre ein kleines Messlogis, so wie ein Weinlagerkeller zu vermieten. Das Nähere darüber daselbst Nr. 374, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist von Michael an einen Herrn von der Handlung eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Mobilien in der Petersstraße Nr. 34, zweite Etage.

Einladung. Heute, Mittwoch den 20. September, ist bei mir Extra-Concert und Abends eine vollständige Garten-Erleuchtung mit schönen transparenten Gemälden, wobei ich mit den besten warmen Speisen und Getränken aufwarten werde, und bitte daher, mich mit recht zahlreichem Zuspruch zu beehren.

Georg Ründinger, Wirth zur großen Funkenburg.

Thorzettel vom 19. September.

Grimma'sches Thor.

U.

Halle'sches Thor.

U.

Vormittag.

Die Breslauer r. Post	8
Die Dresdner r. Post	7
Die Baugen-Zittauer r. Post	7
Hr. Marquis Paul von Abda und Hr. Graf	
Laureab de Cartano aus Mailand, von	
Dresden, im Hotel de Russie	9
Hrn. Bar. v. Koskul von Landsberg, und	
v. Bietinghoff, aus Kurland, v. Dresden,	
im Hotel de Saxe	10

Nachmittag.

Hr. Kammerhr. v. Wolfersdorf v. Dresden,	
pass. durch	4

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Spruth, v. Eöslin, in St. Frank-	
furt a. R.	7
Die Landsberger f. Post	11

Vormittag.

Die Dessauer f. Post	1
Hrn. Kfl. Hamilton u. Koch, v. Hamburg u.	
Gotheberg, im Hotel de Saxe	4
Hrn. Kfl. Thomann u. Johst, v. Hamburg,	
b. Lattermann u. in Beckers Hause	6
Die Berliner f. Post	7
Auf der Berliner Post: Hr. Kfl. Jacquet u.	
Koch, v. Courtelari u. London, im Hotel	
de Saxe	7

Nachmittag.

Hr. Kfm. Dietrich v. Kottbus, im gr. Baum	1
Hr. Tuchfabrik. Leinfelder, von Aachen, bei Waldbütter	1
Hr. Kfm. Blecker, v. Hamburg, im Hotel de Saxe	2
Hr. Kfm. Macgreger v. Hamburg, in Auer- bachs Hofe	2
Hr. Kfm. Mitchell a. Hamburg, Nr. 298	2
Hrn. Kfl. Schacht und Wiese, v. Hamburg, im rothen Adler	3
Hr. Kfm. Baumgarten v. Hamburg, Nr. 472.	3
Hr. Beck, kaiserl. russ. Cour. v. Petersb., v. d.	4
Die Magdeburger f. Post	5
Die Braunschweiger r. Post	5

Kantstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. v. d. Grone, v. Unna, in Deutrichs H.	8
Hr. Kfm. Sandoz, v. Neuschatel, in Specks H.	8
Hr. Hauptm. von Gernar, in großherzogl. sachsen-weimarschen Diensten, v. Weimar, unbestimmt	3
Hr. Graf v. Mannsfeld, v. Frankfurt, unbest.	10
Hr. Kfm. Siegile, v. Pforzheim, Nr. 582	10
Hr. Kfm. Probst, v. hier, v. Frankfurt zurück	10
Hr. Kanival a. Paris, im Hotel de Russie	12

Vormittag.

Auf der Erfurter Postkutsche: Hr. Kfl. Trebs- dorf u. Klett, v. Gotha, u. Apotheker Ehrán, von Neuwied, pass. durch	1
Die Stollberger f. Post	6
Hrn. Kfl. Rördlinger u. Philgas, v. Neres- heim u. Wiesbaden, Nr. 303 u. 407	8
Hrn. Kaufl. Böddinghaus und Wöste, von Elberfeld, bei Brand	8
Die Nordhäuser f. Post	9
Hrn. Kfl. Raufner u. Müller, von Sohlin- gen u. Elberfeld, Nr. 545 u. 547	11
Hr. Handlungsreisender Jordan, v. Frank- furt, in der Marie	11

Nachmittag.

Hrn. Kfl. Asche u. Fuchs, aus Berlin, von Paris, im Hotel de Saxe	2
Hrn. Kfl. Gebr. Blasberg, von Sohlingen, in Henzens Hause	3

Hrn. Kfl. Hagen u. Trauth, v. Frankfurt u. Speier, im Hotel de Russie	8
Hr. Kfm. Beck, v. Langensalza, Nr. 90	8
Hrn. Kfl. Dobig u. Bertrand, v. Lyon und Elermont, bei Mad. Beyer u. in Krafts H.	8
Hrn. Kfl. Villeneuve u. Kühnle, von Paris u. Pforzheim, in Krafts Hause u. der Marie	8
Hrn. Kfl. Fürtorn u. Piet, v. St. Gallen u. Paris, in der Marie u. Beyers Hause	8

Petershor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Kirsch, v. Gera, Nr. 543	7
Hr. Kfm. Garrigues, aus Hamburg, von Chemnitz, in der Glocke	7
Hr. Pfarrer Bögg, v. Nürnberg, bei Bögg	8

Vormittag.

Hr. Superint. Bettengel, v. Greiß, unbest.	9
Hrn. Kfl. Bauer, Fickert u. Böhland, von Gera, Schneeberg und Wien, in Hansens Hause und bei Kupfer	11

Nachmittag.

Hr. Kfm. Möller, v. Altenburg, bei Beyer	1
Hr. Assess. v. Gruner, v. Koburg, bei Gruner	1
Hrn. Kfl. Kümmer, Krentel u. Härtel, von Fürth und Nürnberg, bei Eckert, in Kochs und im Plauischen Hofe	4
Hr. Kfm. Schuster, v. München, b. Werl	4

Hospitalthor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Wehrmann a. Hamburg, v. Dres- den, im Hotel de Saxe	6
Hr. Kfm. Mayer a. Hamburg, v. Borna, im Hotel de Russie	9
Hrn. Kfl. Täubner u. Hübner aus Chemnitz, Zumpe und Ungar aus Hamburg, bei Schramm, in Ehrlichs Hause, b. Ulrich u. Nr. 346	7
Hr. Kfm. Eisenkud, v. Annaberg, Nr. 774	10

Nachmittag.

Auf der Annaberger Post: Hr. Hdtl. Rich- ter, Uhtemann u. Müller, von Selenau, Grünhain u. Marienberg, Nr. 3	1
--	---

Thorschluß: 1 Viertel auf 8 Uhr.